

Fredy Hasenmaile wird neuer Chefökonom von Raiffeisen Schweiz

- **Fredy Hasenmaile übernimmt per 1. Juli 2023 die Leitung des Economic Research von Raiffeisen Schweiz.**
- **Der langjährige Chefökonom Martin Neff tritt im Verlauf des dritten Quartals 2023 in den Ruhestand.**

St. Gallen, 20. März 2023. Fredy Hasenmaile wird per 1. Juli 2023 neuer Chefökonom von Raiffeisen Schweiz. Er folgt auf Martin Neff, der seit 2013 Chefökonom von Raiffeisen Schweiz ist und im Verlauf des dritten Quartals 2023 in den Ruhestand tritt. Derzeit ist Hasenmaile Head of Real Estate Economics und Managing Director bei der Credit Suisse. Als solcher verantwortet er seit 2006 das Immobilienresearch der Bank und verfügt über fundierte Kenntnisse des hiesigen sowie der ausländischen Immobilienmärkte. Während seiner insgesamt 20-jährigen Tätigkeit bei der Credit Suisse hat er verschiedenen Führungsfunktionen im Economic und Real Estate Research wahrgenommen. Hasenmaile verfügt über einen Masterabschluss in Economics & Finance der Universität Zürich.

«Wir freuen uns, dass wir mit Fredy Hasenmaile einen profilierten Ökonomen und wiederum einen ausgewiesenen Kenner des Schweizer Immobilienmarkts als Chefökonom gewinnen konnten. Ich bin überzeugt, dass er mit seiner Erfahrung, seinen analytischen Fähigkeiten und seinem Gespür für Trends das Economic Research von Raiffeisen Schweiz erfolgreich weiterentwickeln wird», sagt Roger Reist, Leiter Departement Firmenkunden, Treasury & Markets und Mitglied der Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz.

«Martin Neff danke ich im Namen der Geschäftsleitung für sein ausserordentliches Engagement für Raiffeisen. Martin Neff hat seit seinem Eintritt im Jahr 2013 das Economic Research erfolgreich aufgebaut und kontinuierlich weiterentwickelt. Mit seiner breiten ökonomischen Expertise und seinen pointierten Analysen trug er massgeblich dazu bei, die öffentliche Diskussion mitzuprägen. Für seine persönliche Zukunft wünsche ich ihm alles Gute», so Roger Reist.

Auskünfte: Medienstelle Raiffeisen Schweiz
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Raiffeisen: drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt über 2 Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie 3,64 Millionen Kundinnen und Kunden. Die Raiffeisen Gruppe ist an 803 Standorten in der ganzen Schweiz präsent. Die 220 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft hat die strategische Führungs- und Aufsichtsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet die Raiffeisen Gruppe Privatpersonen und Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 31. Dezember 2022 Kundenvermögen in der Höhe von 242 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 215 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekargeschäft beträgt 17,6 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 281 Milliarden Franken.

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.